

Weißwasser, Donnerstag 03. Juli 2003

Spitzenleichtathletik im Stadion der Kraftwerker

Da die Leichtathletiksenioren der TSG in den vergangenen Jahren große Erfolge auf nationaler und sogar internationaler Ebene verzeichnen konnten, dürfte zumindest Kennern der Materie bekannt sein. Um den allgemeinen Sportinteressierten die regionalen Starter etwas näher zu bringen, initiierte die Leichtathletikabteilung der TSG einen offiziellen Wettkampf, jedoch als Rahmenprogramm des jährlich stattfindenden Vereinssportfestes.

Außer dem Kleinfeldfußball- und Volleyballturnier sowie der allgemeinen Abnahme des Sportabzeichens finden neben dem Weitsprung noch zwei 100-Meter-Sprints der Männer (9.20 Uhr u. a. zwei Deutsche Meister und Medaillengewinner, TSG- und LG Neißer Beteiligung) und ein Frauenlauf statt (mit Silvia Klimpfinger, Sigrid Böse, Marina Reider alle TSG). Aktive aus der Nähe von Frankfurt a. M., Kirchheim, Koblenz, Dresden oder Leipzig nehmen die Einladung gern an. Da stört auch nicht das Fehlen einer Tartananlage, zumal wie auch für die Sportabzeichenprüflinge eine vollelektronische Zeitmessanlage zum Einsatz kommt. Die realen Zeiten werden jeden Hobbyläufer überraschen, allerdings korrigiert man die Werte für die Abnahmeprotokolle auf Handzeitniveau nach unten, so dass jeder seine altersentsprechende Chance hat.

Ein Highlight sollen die vier mal 100-Meter-Staffeln werden (11.30). Die deutsche Nationalstaffel M 40 (mit Detlef Kasper TSG) trifft auf die LG Neißer- und eine reine TSG-Junioren-Staffel. Die Frauenstaffeln werden aus drei LG Neißer Vertretungen unterschiedlicher Altersklassen gebildet (u. a. Simone Noack, TSG). Um 12 Uhr treten dann die Modellathleten in den Kugelstoßring. Ex-Bob-Europameister Tino Bank (Dresdner SC) trifft auf seinen ehemaligen Bobkontrahenten Thomas Lebsa, Polizeiweltmeister Sören Voigt, Zehnkampfsachsevizemeister Matthias Maiwald (alle LG Neißer) sowie dessen Bruder Christian Maiwald von der TSG (Bronze bei den sächsischen Landesmeisterschaften 2002). Allein diese Duelle werden für Spannung sorgen, die Stadionsprecher Andreas Friebel noch anheizen soll. Mit einem lachenden und einem weinendem Auge wurde die Berufung von Helma Orosz ins sächsische Ministerium betrachtet, hatte sich die sportengagierte Oberbürgermeisterin frühzeitig als Gast angesagt, doch Bürgermeister Ronald Krause stellt sich pflichtgemäß dieser Aufgabe und wird mit anderen Mitgliedern der Stadtverwaltung das Sportabzeichen ablegen.



Foto: Robert Vetter (rechts) aus Niesky gewann beim TSG-Fest vor zwei Jahren das 100-m-Duell in 10,94 sek vor Detlef Kasper (2. v. links), der 11,07 sek benötigte. Heider Jaschke, LR